Presse-Information

Netzwerk NSG Ententeich

Bürgerprotest – Schwammstadt statt Beton:

Phantasialand-Erweiterung: Bürgerbegehren gegen Bau im Naturschutzgebiet

- Rat der Stadt Brühl vertagt die Einleitung des Bauleitverfahrens zur Erweiterung des Phantasialands im Bereich des NSG Ententeich.[4,5]
- Netzwerk NSG Ententeich wird ein Bürgerbegehren zum Schutz des Naturschutzgebiets einreichen.[1,10]
- Kritik: Phantasialand-Erweiterung mit Aquapark und Hotelresort kollidiert mit Natur-, Klima- und Hochwasserschutzzielen [3,6,7,8,9]

Brühl, 19. Mai 2026 – Gestern wollte der Rat der Stadt Brühl den Aufstellungsbeschluss zur Erweiterung des Phantasialandes fassen. Nach großen Protest auf der Strasse und in der Fragestunde der Ratssitzung kam es zu folgendem Ergebnis: Die beantragte Unterrichtung der Bürgerschaft, die im Vorfeld dieser Großprojekte möglich ist, wurde abgelehnt. Der Koalitionsantrag an die Verwaltung, mit der Planung zu beginnen, wurde auf den Planungsauschuss am 9.07.2026 verschoben. Dort wird voraussichtlich der Startschuss für die Bauleitplanung erfolgen.[4,5] Das Netzwerk NSG Ententeich wird dann ein Bürgerbegehren zum Schutz des Gebiets bei der Stadt Brühl beantragen. Die öffentliche Unterschriftensammlung wird dann sofort starten.[1,10]

Das Bürgerbegehren verfolgt das Ziel, den Ratsbeschluss zur Einleitung des Bauleitverfahrens rückgängig zu machen und den Schutzstatus des Naturschutzgebiets Ententeich zu sichern.[1,2,10] Aus Sicht des Netzwerks soll damit die Frage, ob für eine Freizeitpark-Erweiterung ein bestehendes Naturschutzgebiet aufgegeben werden darf, in die Hände der Brühler Bevölkerung gelegt werden.[1,10]

Ententeich ökologischer „Schwamm“

Das Naturschutzgebiet Ententeich ist ein rund 14 Hektar großes, sehr wasser- und artenreiches Ökosystem mit gewachsenem Wald, Flachmoor und einem See mit Schilfröhrichtgürtel, das wichtige Funktionen für Artenvielfalt, für den Wasserrückhalt und auch für das lokale Klima erfüllt.[1, 2, 3]
Seit rund 20 Jahren wird in Brühl über Erweiterungspläne für das Phantasialand kontrovers diskutiert – in dieser Zeit hat sich das Klima in Brühl nachweislich verändert.[4,5,9] Klimaanalysen und das städtische Klimaanpassungskonzept dokumentieren steigende Durchschnittstemperaturen, deutlich mehr Hitzetage und wachsende Risiken durch Starkregenereignisse.[9] Genau in dieser Situation gerät mit dem Ententeich ein Gebiet unter Druck, das als bewaldeter, wasserreicher Naturraum Kühlung, Wasserrückhalt und damit einen Baustein des lokalen Klima- und Hochwasserschutzes bildet.[1,2,3,9]

Schwammstadt-Konzept versus Versiegelung
Die Stadt Brühl hat wie viele andere Städte ein Klimaanpassungskonzept und ein zukunftsweisendes Schwammstadtkonzept auf den Weg gebracht, das einen „wasserbewussten Städtebau“ und die Stärkung natürlicher Rückhalteflächen als Ziele benennt.[3,9] Aus Sicht des Netzwerks NSG Ententeich steht die geplante Bebauung eines wasserreichen Naturschutzgebiets im Widerspruch zu diesen Zielen.[1,3,6,9]

„Wer Schwammstadt sagt, darf das Naturschutzgebiet Ententeich nicht zubauen“, erklärt Christine Hölzmann, Koordinatorin des Netzwerks NSG Ententeich. „Dieses großflächige Naturreservat kühlt, speichert Wasser und schützt tiefer liegende Bereiche Brühls. Wenn gerade solche Flächen aufgegeben werden, verliert das Schwammstadt-Konzept und auch Brühl seine Glaubwürdigkeit.“[1,3,9]

Stephan Stübner, Vertretungsberechtigter des Netzwerks, betont den Hochwasserschutz: „Dieser 14 Hektar große Naturraum in Brühl ist kein freies Baufeld, sondern ein natürlicher Wasserspeicher oberhalb der Stadt. Wenn hier versiegelt wird, steigt der Druck auf tiefer liegende Ortschaften Brühls. Naturschutz ist hier ganz konkret auch Hochwasserschutz.“[1,2,3]

Erweiterungspläne: Aquapark in Siam-Park-Dimension
Nach Medienberichten geht es bei den Erweiterungsplänen nicht nur um eine kleine Ergänzung des Freizeitparks, sondern um ein größeres Paket mit Aquapark, Hotelresort, Eventhalle und weiterer Infrastruktur.[6,7,8] Vertreter des Phantasialands haben in der

öffentlichen Kommunikation den Siam Park auf Teneriffa als Vorbild genannt – einen groß dimensionierten Wasserpark mit Rutschen, künstlichem Strand und eigenständiger touristischer Anziehungskraft.[7,8]

Aus Sicht des Netzwerks zeigt dieser Vergleich, dass es sich um ein Projekt in der Größenordnung eines eigenständigen Wasserparks mit entsprechendem Flächen-, Energie- und Verkehrsbedarf handelt.[7,8] „Ein Aquapark nach Siam-Park-Vorbild mitten im Naturschutzgebiet ist kein Randangebot, sondern eine Großattraktion“, sagt Stephan Stübner. „Die Frage ist, ob Brühl dafür ein bestehendes Naturschutzgebiet mit seinen Klima- und Wasserschutzfunktionen preisgeben will.“[1,7,8]

Das Netzwerk NSG Ententeich kritisiert, dass damit eine erhebliche zusätzliche Belastung durch Verkehr, Lärm und Versiegelung in unmittelbarer Nähe zu Wohngebieten droht.[3,6,8] Es würde ein Präzedenzfall geschaffen, bei dem ein bestehendes Naturschutzgebiet für ein privatwirtschaftliches Projekt aufgegeben wird.[1,6]

Ziel des Bürgerbegehrens

Mit dem Bürgerbegehren will das Netzwerk NSG Ententeich die Weichenstellung durch das Bauleitverfahren politisch anfechten. Die Initiatorinnen und Initiatoren sehen darin ein notwendiges Korrektiv: „Die Entscheidung, ob ein Naturschutzgebiet für eine Freizeitpark-Erweiterung geopfert wird, ist zu groß, um allein im Rat getroffen zu werden“, betont Christine Hölzmann. „Diese Frage gehört in die Stadtgesellschaft – und das Bürgerbegehren ist das demokratische Instrument, das den Brühlern und Brühlerinnen genau das ermöglicht.“[1,10]

Medienkontakt:
Erwin Filter, Tel. +49 173 – 693 6414
E-Mail: e.filter@gmx.de

Digitale Pressemappe
https://nsg-ententeich.de/presse.html#header

Zitier-Hinweis:

Bitte zitieren Sie Beteiligte in ihrer Funktion im Netzwerk. Parteizugehörigkeiten sind davon getrennt.

- Christine Hölzmann, Koordinatorin des Netzwerk NSG Ententeich
- Stephan Stübner, Vertretungsberechtigter des Netzwerk NSG Ententeich

Quellen/ weiterführende Informationen:

1. **Netzwerk NSG Ententeich – Hintergrund und Positionen**
   Informationen zum Naturschutzgebiet Ententeich, Zielen des Netzwerks, Argumenten zu Klima- und Hochwasserschutz sowie Ankündigungen zum Bürgerbegehren. https://nsg-ententeich.de
2. **Amtliche Informationen zum Naturschutzgebiet Ententeich (NSG BM-023)**
   Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW (LANUV): Beschreibung des NSG Ententeich mit Flächengröße, Schutzzweck, Biotoptypen (Röhricht, Sumpf- und Bruchwald, Gewässer) und Bedeutung für Artenvielfalt und Wasserrückhalt. Fachinformation: https://nsg.naturschutzinformationen.nrw.de/nsg/de/fachinfo/gebiete/gesamt/BM_023
3. **Klimabündnis Brühl / lokale Initiativen – Bedeutung des Ententeichs für Klima und Wasserhaushalt** Einschätzungen zu Funktionen des Ententeich-Gebiets (Wald, Flachmoor, Gewässer) für Kühlung, Wasserrückhalt, Biotopverbund und Starkregenvorsorge in Brühl. Klimabündnis Brühl – Blog / Materialien: https://www.klima-bruehl.de
4. **Stadt Brühl**
   Änderung des Flächennutzungsplans „Erweiterung Freizeitpark Phantasialand: https://ratsinfo.bruehl.de/sdnetrim/UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZeRDMRl8jEKie46iDsm-mC6-Akw5AtLXwpa6_JnBrTtv/Vorlage_168-2026.pdf
5. **Politischer Kontext – Bauleitverfahren und Ratsbeschluss**
   Lokale Berichte und Stellungnahmen zu den politischen Mehrheiten und zur Einleitung eines Bauleitverfahrens für die Phantasialand-Erweiterung im Bereich des NSG Ententeich.
   Beispiel: Bündnis 90/Die Grünen Brühl – Hintergrundseite „Phantasialand“: https://bruehlgruen.de/kommunalwahl-2025/phantasialand
6. **NABU Rhein-Erft – „Quo vadis, Phantasialand?“**
   Einschätzung des NABU Rhein-Erft zu den geplanten Erweiterungen, Konfliktlage mit dem Naturschutzgebiet Ententeich und drohenden Eingriffen in die Schutzfläche. https://www.nabu-rhein-erft.de/aktionen-und-projekte/quo-vadis-phantasialand-1/

7. **Chronik der Phantasialand-Erweiterungspläne / Aquapark-Referenz Siam Park**
   Chronik der Planungen zur Erweiterung des Phantasialands, Überblick über diskutierte Nutzungen (Aquapark, Hotel, Eventhalle, Infrastruktur) sowie Hinweise auf die geplante Dimension eines Wasserparks in Anlehnung an den Siam Park. 50tausendBäume; Chronik der geplanten Phantasialand-Erweiterung: https://www.50tausendbaeume.de/files/pdf/Chronik_der_geplanten_Phantasialand-Erweiterung_16-06-22.pdf
8. **Medienberichte zu Hotelresort, Aquapark und Eventhalle**
   Lokale Berichterstattung zu konkreten Ausbauplänen (Hotelresort, Aquapark, Veranstaltungshalle) und zu Reaktionen von Naturschutzverbänden, inklusive Verweisen auf die Größenordnung nach Vorbild des Siam Parks. Beispiel Kölner Stadt-Anzeiger:„Phantasialand will Hotelresort bauen – Klage droht“ https://www.ksta.de/region/rhein-erft/bruehl/bruehl-phantasialand-will-hotelresort-bauen-klage-droht-2-939454
9. **Schwammstadt- und Klimaanpassungskonzept der Stadt Brühl** – Bericht über das beschlossene Schwammstadtkonzept („wasserbewusster Städtebau“, Stärkung natürlicher Rückhalteflächen). Rheinische Anzeigenblätter: „Schwammstadtkonzept für Brühl beschlossen“ https://www.rheinische-anzeigenblaetter.de/bruehl/c-nachrichten/schwammstadtkonzept-fuer-bruehl-beschlossen_a367320 – Klimaanpassungskonzept der Stadt Brühl mit Klima- und Risikoanalyse (u.a. steigende Temperaturen, mehr Hitzetage, Starkregenrisiken): https://www.bruehl.de/pbku/klimaschutz-und-klimaanpassung/klimaanpassungskonzept.php
10. **Bürgerbeteiligung und Bürgerbegehren in Brühl / NRW** - Hintergrundinformationen zur Rolle von Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden in Brühl und in Nordrhein-Westfalen:
    – Stadt Brühl: Bürgerbeteiligung / Verfahren: https://www.bruehl.de/bs/buergerbeteiligung.php
    – Mehr Demokratie NRW – Überblick zu Bürgerbegehren und Bürgerentscheid in Brühl und anderen Kommunen: https://nrw.mehr-demokratie.de/themen/buergerentscheid

Über das Netzwerk NSG Ententeich

Das Netzwerk NSG Ententeich besteht aus Brühler Naturschutzorganisationen, Initiativen, Parteien und Einzelpersonen. Das gemeinsame Ziel ist, den Wald und den See vor der Bebauung durch das Phantasialand zu schützen. Zentrale Gründe dafür sind neben dem Naturschutz die Themen Hochwasserschutz, Klimaschutz und Verkehr. Zum Netzwerk gehören NABU, Klimabündnis Brühl, Die Linke Brühl, BÜNDNIS 90/Die GRÜNEN BRÜHL, CLEAN UP Vorgebirge, CLEANUP BRÜHL, BRÜHL_bewegt, Landschaftsschutzverein Vorgebirge, BRÜHL FOR FUTURE, SEEBRÜCKE BRÜHL

Das Naturschutzgebiet Ententeich in Brühl soll für eine mögliche Erweiterung des Freizeitparks Phantasialand weichen. So sehen es die aktuellen Planunterlagen zur Regionalplanänderung vor. Das Netzwerk fordert, dass das Naturschutzgebiet Ententeich nicht bebaut wird, Transparenz in

den Entscheidungsprozessen und dass kein Präzedenzfall geschaffen wird, der andere Naturschutzgebiete bundesweit gefährdet.